

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1889

319 (21.11.1889) Extrablatt der Karlsruher Zeitung, Mittags

Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Karlsruhe, den 21. November 1889, Mittags.

Karlsruhe, 21. November. Heute Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr ist der Landtag eröffnet worden. Die Feierlichkeit fand dem ausgegebenen Programm gemäß im Sitzungssaale der Zweiten Kammer statt. Nachdem deren Mitglieder ihre Plätze eingenommen hatten und sodann die Mitglieder der Ersten Kammer, darauf die Mitglieder des Großherzoglichen Staatsministeriums eingetreten waren, hielt der Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Turban, folgende Ansprache:

Durchlauchtigste, Hochgeehrte Herren!

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mir den gnädigsten Auftrag zu ertheilen geruht, den Landtag in Seinem Namen zu eröffnen. Die Allerhöchste Entschliebung lautet:

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir beauftragen hiermit Unseren Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Turban, die auf den 21. dieses Monats einberufene Ständeversammlung in Unserem Namen zu eröffnen.

Gegeben zu Schloß Baden, den 16. November 1889.

(gez.) Friedrich.

(gez.) Turban. Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:

(gez.) Dr. Frhr. von La Roche.

Seine Königliche Hoheit lassen Ihnen, Durchlauchtigste, Hochgeehrte Herren, Seinen freundlichen Gruß übermitteln, und geben sich gerne der Erwartung hin, daß die bevorstehenden Verhandlungen der Landesvertretung mit der Großherzoglichen Regierung, geleitet durch Einsicht und treue Hingebung an das Wohl des Landes, zu werthvollen Ergebnissen führen werden. Wenn

auch die Vorlagen, welche die Regierung Ihnen zu unterbreiten in der Lage ist, weder an Zahl noch an Umfang und Bedeutung den Aufgaben gleichkommen, welche dem vorigen Landtage gestellt waren und von ihm gelöst worden sind, so werden sie doch als geeignet erscheinen, einige Lücken unserer Gesetzgebung, vornehmlich zur Befriedigung dringlich gewordener Bedürfnisse auf volkswirtschaftlichen Gebieten, auszufüllen. Ein Theil dieser Entwürfe ist fertiggestellt und wird Ihnen unverweilt zugehen.

Ihre umfassendste Aufgabe, Durchlauchtigste, Hochgeehrte Herren, wird nebst der Prüfung der — bereits gedruckten — finanziellen Nachweisungen die Berathung und Beschlußfassung über den Staatshaushalt der Jahre 1890 und 1891 bilden. Die tiefgreifenden Aenderungen, welche zufolge der auf dem letzten Landtag zu Stande gekommenen neuen Beamtengesetze in der kommenden Periode erstmals in's Leben treten, sowie die Vorbereitungsarbeiten für eine größere Zahl von erheblicheren Ausgabeposten der außerordentlichen Etats haben die Aufstellung des Gesamtbudgets erschwert und verzögert; doch hat dasselbe noch vor Ihrem Zusammentritt seinen befriedigenden Abschluß gefunden und wird in kurzer Frist ebenfalls zur Vertheilung gelangen.

Hierauf erfolgte die Beeidigung der anwesenden neu eingetretenen Mitglieder beider Kammern, und erklärte sodann der Präsident des Staatsministeriums im Namen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs den Landtag für eröffnet.

Mit einem dreimaligen Hoch der Versammlung auf das Wohl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs fand die Feierlichkeit ihren Abschluß.

